

Life-Science-Research-Industrie: Dr. Peter Quick und Dr. Thomas Möllenkamp als Vorsitzende der Fachabteilung LSR bestätigt

Berlin – Die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) hat ihren Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Die Life-Science-Research-Industrie bestätigte Dr. Peter Quick (Promega) als Vorstandsvorsitzenden und Dr. Thomas Möllenkamp (New England Biolabs) als stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Ebenfalls wiedergewählt wurden Dr. Henning Menke (Hamilton Germany) und Dr. Peter Schüßler (Thermo Fisher Scientific). Neu im Vorstand sind Dr. Oliver Goldenberg (Illumina), Dr. Axel Jahns (Eppendorf) und Martina Klapperbein-Mischok (Merck).

Der neugewählte Vorstand der FA LSR im VDGH will die Politik mit den Fähigkeiten, Positionen und Erfordernissen der Life-Science-Research-Branche vertraut machen. „Die Rahmenbedingungen für die LSR-Firmen sind so weiterzuentwickeln, dass sie ihre Schlüsselposition für die biologische und medizinische Grundlagenforschung und die Anwendungen in Labordiagnostik, Biotechnologie, Medizintechnik, Pharma und nachhaltiger Chemie entfalten können. Deutschland soll Standort der Wahl für die Lebenswissenschaften 2030 sein“, sagt Quick.

Die LSR-Firmen im VDGH entwickeln Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien, die exakt auf die Bedürfnisse der Forscher in den Lebenswissenschaften zugeschnitten sind. Die Entwicklung von Labortests und Impfstoffen in der Pandemie wäre ohne die LSR-Technologien nicht möglich. Staatliche und private Forschungszentren, Universitätslaboratorien, Institute der Helmholtz-Gesellschaft und Max-Planck-Institute sowie forschende Industrieunternehmen gehören zu den wichtigsten Kunden der LSR-Industrie.

Mehr Informationen zur Fachabteilung LSR im VDGH unter <http://lsr.vdgh.de/>.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von mehr als 100 in Deutschland tätigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 5,5 Milliarden Euro im Jahr 2020. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 2,7 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

28.10.2021

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
Gabriele Köhne
T 030 200 599-43
F 030 200 599-49
koehne@vdgh.de
<http://lsr.vdgh.de>